



Anmeldung

Beherrschte Prozesse

- | | |
|---|---------------|
| <input type="checkbox"/> Systematische Qualitätsplanung | 17. März 2003 |
| <input type="checkbox"/> Sauberes Datenhandling | 18. März 2003 |

Name(n) _____ Vorname(n) _____

Firma _____

Adresse _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Stempel/Datum/Unterschrift _____

Kursort

Seminarzentrum Kornhaus, Balsthal
Falkensteinerstrasse 1, CH-4710 Balsthal
(Einzelheiten zur Anreise bzw. Übernachtung sind der Anmeldebestätigung beigelegt)

Auskunft

Ugra-Sekretariat,
Telefon 071 274 74 43

Anmeldung

Bis 10 Tage vor Kursbeginn mit Formular;
per Telefax 071 274 76 63 oder
e-mail ugra@empa.ch

Bestätigung

Die Kursanmeldung wird bestätigt.

Annullierung

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei einer Abmeldung ein Unkostenbeitrag von Fr. 150.– und bei unangemeldetem Nichterscheinen die volle Kursgebühr verrechnet wird.

Kurskosten

- ▶ Ugra & IRD-Mitglieder und Verbandsmitglieder VISCOM, VSD, simsa, VSW, SWICO und VSLF Fr. 580.– pro Kurstag
- ▶ Die Teilnahmegebühr für Nicht-Mitglieder beträgt Fr. 690.– pro Kurstag
- ▶ Kursunterlagen sowie die Verpflegung sind eingeschlossen.

Aktualitäten siehe unter www.ugra.ch



Verein zur Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen
in der grafischen Industrie
Association pour l'encouragement à la recherche scientifique
dans l'industrie graphique
Association for the Promotion of Research
in the Graphic Arts Industry

K u r s

Nachweislich beherrschte Prozesse im grafischen Workflow:

- ▶ Systematische Qualitätsplanung
- ▶ Sauberes Datenhandling

Kurs in Zusammenarbeit mit dem IRD
Das vorliegende Kursangebot wird gemeinsam mit dem IRD durchgeführt.

Zwei Tageskurse

Montag, 17. März 2003
Dienstag, 18. März 2003

Ugra c/o EMPA St. Gallen
www.ugra.ch
IRD: DAS KNOWLEDGE-INSTITUT
www.ird.ch

Nachweislich beherrschte Prozesse im grafischen Workflow

In der Druckindustrie wird Workflow-Management oft reduziert auf die optimale Bereitstellung von digitalen Daten sowie der Automation von Produktionsabläufen. Kunden liefern Daten an, erwarten stabile Prozesse, setzen die Produktion unter Preis- und Termindruck und fordern ganzheitliche Medienkommunikationslösungen mit Beratung. Damit im ersten Durchlauf die Arbeit gut wird, ist es nötig, dass wir voraussagen können, wie sich das ganze Produktionssystem verhält. Erst wenn jedes einzelne Subsystem optimiert, standardisiert und dokumentiert ist, wird das System als ganzes wiederholbar und damit vorausbestimmbar.

Systematische Qualitätsplanung

Kursinhalte

Es werden die Grundlagen der Planung und Qualitätskontrolle sowie eine umfassende Übersicht über die Umsetzung in der grafischen Produktionskette zu vermittelt.

Kursziele

- ▶ Ausbau einer effektiven Qualitäts-Kultur in Ihrem Betrieb
- ▶ Erstellen von standardisierten Arbeitsanweisungen (SOP)
- ▶ Übereinstimmung von analogen und digitalen Platten. Richtig Messen auf Platten
- ▶ Sicherheit in der Verwendung der Kontrollmittel für die tägliche Praxis
- ▶ Qualitätskontrollen einfach gestalten

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Qualitätsverantwortliche, Betriebsleiter, Produktions- und Abteilungsleiter.

Kursleiter

Franz Sigg
 Professor an der Druckerschule vom R.I.T. Rochester, NY

Sauberes Datenhandling

Kursinhalte

Das Qualitätsspektrum in der Vorstufe hat sich durch neue Technologien wesentlich erweitert. Die Chancen liegen in der optimalen Verzahnung des digitalen Workflows zwischen Kunde und Vorstufe.

Kursziele

- ▶ Sie sind in der Lage, vor der Datenübernahme die notwendigen Parameter zu kommunizieren.
- ▶ Sie setzen effiziente Hilfsmittel ein
- ▶ Bei Störungen wissen Sie analytisch vorzugehen um eine Lösung zu schaffen.
- ▶ Der optimale Workflow auf Basis vernetzter und automatisierter Prozesse.
- ▶ Was kann JDF leisten und was nicht

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Verkaufsmitarbeiter, Betriebsleiter, Produktions- und Abteilungsleiter.

Kursleiter

Oliver Bruns
 Techniker TS, Ing. EurEta
 IRD Langnau am Albis

Kursprogramm

Syst. Qualitätsplanung – 17. März

09.15 Uhr: Begrüssung und Vorstellung

09.30 – 10.40 Uhr:

Was ist ein System

- ▶ Definition, optimieren der Subsysteme
- ▶ Messen, Fehlerstatistik
- ▶ Das UGRA-Kontrollmittelsystem

10.40 – 11.00 Uhr: Kaffeepause

11.00 – 12.20 Uhr:

Standardisierter Proof

- ▶ Analog, Digital, Monitor

12.20 – 13.40 Uhr: Mittagspause

13.40 – 15.00 Uhr:

Standardisierte Plattenherstellung

- ▶ Analog, Digital Computer to Plate
- ▶ Messen von Platten

15.00 – 15.20 Uhr: Kaffeepause

15.20 – 16.30 Uhr:

Standardisierter Druck

- ▶ Was Messen
- ▶ Farbmessstreifen

16.30 – 16.45 Uhr:

Standardisierter Workflow

- ▶ Kontrollmittel bei PDF, PS, Colour-Management und bei digitalen Drucksystemen

16.45 – 17.00 Uhr:

- ▶ Diskussion und Ende des Kurses

Sauberes Datenhandling – 18. März

09.15 Uhr: Begrüssung und Vorstellung

09.30 – 10.15 Uhr:

Vorstufenleistungen

- ▶ Anforderungen an den Arbeitsfluss
- ▶ Angebotsformulierung
- ▶ Verkauf von Mehrleistungen

10.40 – 11.00 Uhr: Kaffeepause

11.00 – 12.20 Uhr:

Übersicht der Dateiformate

- ▶ Programmdateien
- ▶ Postscript (PS) und PDF

Die Datenanlieferung

- ▶ Soll-Ablauf der Datenübernahme
- ▶ definierte Datenqualität

12.20 – 13.40 Uhr: Mittagspause

13.40 – 15.00 Uhr:

Störungen im Tagesgeschäft und Ursachen

Was sollte ein Workflow-Management-System eigentlich alles tun?

15.00 – 15.20 Uhr: Kaffeepause

15.20 – 16.45 Uhr:

Was kann JDF heute?

- ▶ Produktionsprozesse, Ressourcen,
- ▶ Betriebsdaten, Maschinendaten

16.45 – 17.00 Uhr:

- ▶ Diskussion und Ende des Kurses